

- STEINWENDTNER, R. (1974): Wanderführer durch das untere Enns- und Steyrtal. Die Flora des Gebietes, p. 12–14, Steyr.
- STOIBER, H. H. (1974): Kalkholde Frühblüher. Apollo, Folge 35, 6–7.
- TÜRK, R. (1974): Beitrag zur epiphytischen Flechtenflora des südlichen Oberösterreich. Mitt. Bot. Linz 6/1, 27–33.
- WELS, F. (1974): Der Flughafener (Avena fatua L.) und seine Bekämpfung. Land- und forstwirtschaftl. Forschung 6, 309–317.
- WANNENMACHER, R. (1974): Rauwolf und Rauwolfia. Apollo, Folge 37, 1–4.
- WERNECK H. L. (+) und H. KOHL (1974): Karte des historischen Weinbaues in Oberösterreich. Jahrbuch OÖ. Musealverein 119/I, 131–144, t. XVII–XVIII + 1 Karte.

Dr. Franz S p e t a

### Mykologische Arbeitsgemeinschaft

Was die Wetterlage im Jahr 1974 betrifft muß gesagt werden, daß das Jahr vielversprechend in Bezug auf das Pilzwachstum begann. Durch die dann folgende und lang andauernde Schönwetterperiode (bis ca. Mitte Juni) fielen die Frühjahrspilze fast zur Gänze aus. Der Sommer war naß und für die Jahreszeit viel zu kalt. Daher wieder weniger Pilze. Es war nur noch zu hoffen, daß der Herbst eine Entschädigung für den Ausfall bringen würde. Doch vorerst, so schien es, wollte er auch nur wenige Pilze hervorbringen. Spontan aber — Anfang Oktober / Ende November — begann zur Freude der Mykologen ein artenreiches Pilzaufkommen. Bis Ende November hatten wir reichlich Pilze als Anschauungsmaterial, das wir an den nun schon in der Pilzsaison obligatorisch gewordenen, jeden zweiten Montag von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr stattfindenden Pilzbestimmungsabenden auswerteten. Diese Abende erfreuten sich ganz besonderer Beliebtheit. Bis zu 42 Teilnehmer an einem Abend drängten sich zur Bestimmung oder um Beratung im OÖ. Landesmuseum. Und dies bis Mitte Dezember. Das große Interesse veranlaßte uns, in Zukunft, schon ab Mitte Jänner 1975, wenn möglich das ganze Jahr hindurch, die Bestimmungsmontagabendreihe abzuhalten. Liegen keine Pilze auf, so wird theoretische Weiterbildung auf dem Gebiete der Mykologie unter Zuhilfenahme von Literatur, Abbildungen und Dias betrieben. Die Termine scheinen jeweils im Programm der Botanischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum, das halbjährlich erscheint, auf.

Je ein Vortrag mit Farbdias fand am 7. 3. unter dem Titel „Interessante Pilzfunde im Jahr 1973“ und am 4. 4. mit „Beiträge zur Pilzflora des Almtales“ statt. H. Forstinger und R. Schüßler teilten sich jeden Vortrag, wobei u. a. jeweils ein Spezialgebiet des Betreffenden behandelt werden konnte.

Die erste Exkursion wurde am 5. 5. in die Fischlhamer-Au bei Lambach unternommen, woran sich 15 Personen beteiligten. Die Ausbeute ließ zwar zu wünschen übrig, aber einige interessante Pilze, die in der anschließend aufgeführten Liste über Pilzfunde enthalten sind, waren dennoch zu verzeichnen.

Ein mykologisches Treffen fand nach Absprache mit Herrn Dr. Hilber von der Universität Regensburg am 4. 8. 1974 im Gebiet des Zwieseler Waldhauses (Bayr. Wald) statt. Nur in dem urwaldähnlichen Terrain konnten einige interessante Pilze gefunden werden. Teilgenommen haben: Aus der BRD die Herren Hilber, Agerer, Bösmiller, Gaggermaier und aus OÖ. die Herren Forstinger, Grims, Gröger und Schüßler.

Herr Heuberger und der Verfasser dieses Berichtes unternahmen am 11. 8. zum Zwecke der Erforschung des Gebietes um Trattenbach eine Vorexkursion für die am 29. 9. geplante große Pilzexkursion.

In den Tagen vom 13. 9. bis 15. 9. fanden sich die mykologischen Freunde aus der BRD zu einem Gegenbesuch in Bad Goisern ein. Auf dem Programm stand:

13. 9. Pilzsuche in der Umgebung von Bad Goisern, 14. 9. große Exkursion ins Roßmoos westlich der Hüttenneckalm, und am 15. 9. Exkursion ins Weißenbachtal und ins Hochmoos am Paß Gschütt. Teilgenommen haben für die BRD die Herren Bösmiller, Gaggermaier und aus OÖ. die Herren Forstinger, Grims, Gröger, Pasche, Schüßler. Für die Fundauswertung stellte uns die Pension Sydler freundlicherweise den großen Frühstücksraum als Arbeitsraum zur Verfügung, wo wir bis in die späten Abendstunden arbeiten konnten. Herr Forstinger brachte sein Mikroskop sowie die notwendigen Chemikalien und Arbeitsgeräte zur Verfügung aller Teilnehmer mit. Auch das OÖ. Landesmuseum unterstützte uns mit der Beistellung von Pilzliteratur als Ergänzung der privat mitgebrachten.

Die Zusammenarbeit war ausgezeichnet, das Pilzvorkommen wesentlich besser als im Bayr. Wald, brachte aber noch immer nicht das Resultat, mit dem wir in früheren Jahren verwöhnt wurden. Dafür wurden Pilze gefunden, die weniger häufig vorkommen. Eine Diskussion darüber, wie weit die Bestimmungsmerkmale konstant sind, um sicher die Deutung der Art durchführen zu können, war sehr lehrreich.

Vom 19. 9. bis 22. 9. 1974 unternahmen Herr Wögerbauer und der Verfasser Wanderungen im Gebiet von Hinterglemm-Saalbach. Untersucht wurde das Pilzvorkommen und Wachstum bestimmter Arten in der subalpinen Zone (1050 bis 1800 m). Das Untersuchungsergebnis wird Thema eines der folgenden Montagabende sein.

Als letzte Exkursion wurde gemeinsam mit den Mitgliedern der Mykologischen Gesellschaft für OÖ. und der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum eine Fahrt nach Trattenbach am 29. 9. 1974 unternommen, woran sich 37 Personen beteiligten. Die Ausbeute war nicht gerade reichlich, es wurden nur 96 Arten gefunden. Erwähnenswert wäre noch, daß fast keine Speisepilze vorhanden waren. Wie immer folgte im Anschluß an das Mittagessen eine Pilzbesprechung.

## Bemerkenswerte Pilzfunde im Jahr 1974

- Abortiporus biennis* (Bull. ex Fr.) Sing.  
Auf Nadelholz, Ried i. I., H. Forstinger.  
Auf einem Schutthaufen, Ried i. I., E. Marcinkiewicz.
- Agaricus vaporarius* (Pers. ex Vitt.) Mos.
- Agaricus squamuliferus* (Moell.) Moell.  
Im Fichtenwald in 1500 m Seehöhe, Hinterglemm, R. Schüßler
- Amanita inaurata* Secr.  
Im Roßmoos bei Bad Goisern, R. Bösmiller.
- Asterophora lycoperdoides* (Bull.) Ditm. ex S. F. Gray  
Auf einer verfaulenden *Russula*-Art, Maiteck bei Waldzell, H. Forstinger.
- Boletopsis subsquamosa* (L. ex Fr.) Kotl. & Pouzár  
Im Nadelwald, Paß Gschütt, H. Forstinger.
- Bondarzewia montana* (Quel.) Sing.  
Auf einem Tannenstumpf, Roßmoos bei Bad Goisern, H. Forstinger.
- Chamaemyces fracidus* (Fr.) Donk.  
Auf einer Wiese im Schloß Haag/H., H. Forstinger.
- Chroogomphus helveticus* (Sing.)  
Im Fichtenwald in 1500 m Höhe, Hinterglemm, R. Schüßler.
- Coprinus ephemeroides* (Bull. ex Fr.) Fr.  
Auf Kuhmist, Trattenbach, H. Heuberger.
- Cristella candidissima* (Schw.) Donk apud W. B. Cooke  
Auf Nadelholz, Naturschutzgebiet Mittelsteighütte in Bayern, H. Forstinger.
- Cortinarius diabolicus* Fr.  
Im Nadelwald, bei Garsten, G. Aigner.
- Cystoderma cinnabarinum* (A. & S. ex Secr.) Fay.  
Auf modrigem Holz, Grünberg bei Frankenburg, H. Forstinger.
- Gomphidius roseus* (L.) Fr.  
Bei Kiefern, Wirmling bei Lohnsburg, H. Forstinger.
- Gyroporus castaneus* (Bull. ex Fr.) Quel.  
Am Waldrand von Mischwald, Höhnhart, W. Gröger.
- Gyroporus cyanescens* (Bull. ex Fr.) Quel.  
Im Laubwald, Gr. Kösselbach-Tal, H. Forstinger.
- Helotium vernalis* Dennis  
Auf feuchtem Reisig, Flenkenthal bei Engelhartzell, H. Forstinger.
- Hericium clathroides* (Pall. ex Fr.) Pers.  
Auf Nadelholz, Kaltenbach-Widnis bei Gmunden, H. Forstinger.
- Exidia repanda* Fr.  
Auf Birke, Riedau, W. Nowotny.
- Hygrophorus hyacinthinus* Quel.  
Im Nadelwald, Trattenbach, H. Heuberger.
- Hygrophorus tephroleucus* (Pers. ex Fr.) Fr.  
Im Nadelwald, Riedau, W. Nowotny.
- Hymenochaete mougeotii* (Fr.) Cooke  
Auf Tannenrinde, Maireck bei Waldzell, H. Forstinger.
- Ischnoderma resinoseum* (Fr.) P. Karst.  
Auf einem Fichtenstumpf, Weidenbachtal bei Weyregg, H. Forstinger.
- Lactarius violascens* (Otto) Fr.  
Im Laubwald, Garsten, G. Aigner.
- Lentinellus omphalodes* (Fr.) Karst.  
Auf im Erdboden vergrabenem Nadelholz, Kösselbachtal, H. Forstinger.
- Lentinellus ursinus* (Fr.) Kühn.  
Auf Laubholz, Kopfung, F. Grims.
- Lyophyllum ulmarium* (Bull. ex Fr.) Kühn.  
An Pappeln, Ried i. I., W. Gröger.
- Micromphale foetidum* (Sow. ex Fr.) Sing.  
Auf toten Haselästen, Weidenbachtal bei Weyregg, H. Forstinger.

- Omphalina grossula* (Pers.) Sing.  
Auf vergrabenen Nadelholzstückchen, Maireck bei Waldzell, H. Forstinger.
- Otidea leporina* (Batsch) Fückel  
Im Nadelwald, Wirmling bei Lohnsburg, H. Forstinger.
- Panellus violaceofulvus* (Batsch ex Fr.) Sing.  
An Nadelholz, Maireck bei Waldzell, H. Forstinger.
- Piceomphale bulgarioides* (Rabenh. in Kalchbr.) Svercek.  
Auf abgefallenem Fichtenzapfen, Grabensee, H. Forstinger.
- Podophacidium xanthomelum* (Pers.) Kav.  
Auf Nadelwaldhumus, Weidenbachtal bei Weyregg, H. Forstinger.
- Rhizopogon rubescens* Tul.  
In Kiefernwäldern, „Alm“ bei Ried i. L., W. Gröger.
- Rhodophyllum viridulus* Herink.  
Bei Buchen im Stadtpark von Ried i. L., H. Forstinger.
- Scutigera pes-caprae* (Pers. ex Fr.) Bond. & Sing.  
Im Nadelwald, Maireck bei Waldzell, H. Forstinger.
- Tephrocycbe rancida* (Fr.) Donk  
Im Mischwald, Garsten, G. Aigner.
- Trametes hoehnelii* (Bres.) Pilat  
An Buche, Naturschutzgebiet Mittelsteighütte in Bayern, H. Forstinger.
- Tricholoma caligatum* (Viv.) Ricken  
Im Mischwald, Paß Gschütt, R. Bösmiller.
- Tricholoma inodermeum* (Fr.) Gill.  
Nadelwald, Hinterglemm, R. Schüßler.
- Tricholoma sciodes* (Secr.) Mart.  
Im Laubbestand von Roßmoos bei Bad Goisern, J. Gaggermaier.
- Tricholoma viridilutescens* Mos.  
Im Nadelwald, Paß Gschütt, R. Bösmiller.
- Tyromyces fragilis* (Fr.) Donk  
An totem Nadelholz, Wirmling bei Lohnsburg, H. Forstinger.
- Tyromyces undosus* (Peck) Murrill  
An einem Fichtenstumpf, Weidenbachtal bei Weyregg, H. Forstinger.
- Xerocomus spadiceus* (Fr.) Quel.  
Im Nadelwald, Paß Gschütt, R. Bösmiller.

Ing. Rudolf Schüßler

### Abteilung Mineralogie und Geologie

Der drückende Notstand an Raum und Einrichtung besteht unverändert weiter und schränkt die Arbeitsmöglichkeiten auf der Abteilung sehr ein. Dennoch wurde auch in diesem Jahr versucht, vor allem das Sammlungsgut weiter zu ordnen, räumlich zu konzentrieren, einer fachgemäßen Bestimmung zuzuführen, die bestehenden Ausstellungen weiter auszubauen und neue zu gestalten. Soweit es die Verhältnisse zuließen, wurde auch die wissenschaftliche Arbeit im Hause und im Gelände fortgesetzt. Der Abteilung obliegt auch die Betreuung der Arbeitsgemeinschaft für Mineralogie und Geologie.

**Arbeiten an den Sammlungen:** Die Durchsicht und Überprüfung der allgemeinen Mineraliensammlung, die notdürftig auf dem Dachboden untergebracht ist, wurde in Verbindung mit der Vervollständigung der Kartei fortgesetzt. Von den noch in den Depots befindlichen Ki-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [120b](#)

Autor(en)/Author(s): Schüssler Rudolf

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Mykologische Arbeitsgemeinschaft. 71-74](#)